

3. 7. 59 4<sup>h</sup> morgens.  
Stuttg.-O.

Lieber Fritz Winter,  
Du ahnst nicht, od. viell. ahnst  
Du?, dass ich mit meinen  
Gedanken u. mit den besten  
Wünschen viel bei Dir, bei Euch  
bin. Es ist mir längst ein  
Anliegen, Dir eine Zeichnung  
von Willi zu geben, ein Blatt,  
das Du anschauen kannst  
in Verbundenheit mit ihm,  
mit uns. Wir senden Dir  
zur Wahl 3 Arbeiten u. Du be-  
hältst bitte die, die Dir lieb  
ist. - Oft lese ich Pressestim-  
men, wenn etwas von Dir ge-  
zeigt wird u. bin traurig, dass  
ich so wenig sehen kann von  
Deiner Arbeit. - Wegen sehr  
schwerer Depressionen, die letzt.  
Jahre, war ich unfähig, unter  
Menschen zu gehen. Willis plötzl.  
Tod hat mich vollständ. seelisch  
u. auch körperl. elend gemacht.

Jetzt spüre ich einen  
kl. Anstieg u. hoffe.....

— Sei Du mit den Deinen  
von Herren gegrüst,

Deine U. B.

mit Krista u. Felicitas.

(Das Blatt schenken wir  
gemeinsam).